

Baureferat

V/TfA/StrN/Gi

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau – und Werkausschuss	16.07.2008					
2	Bau – und Werkausschuss	26.11.2008					
3							
4							
5							

### **Betreff**

#### **Neugestaltung der Mathildenstraße zwischen Theaterstraße und Hirschenstraße**

Pojektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
16.03.2009

Anlage  
Entwurfsplanung

### **Beschlussvorschlag**

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung

Zur Neugestaltung der Mathildenstraße zwischen Theaterstraße und Hirschenstraße

## **Sachverhalt**

Die Mathildenstraße zwischen der Theaterstraße und der Hirschenstraße ist dem Verkehrsaufkommen nicht gewachsen und deshalb in einem äußerst schlechten baulichen Zustand, geprägt durch geräuschintensives Kopfsteinpflaster. Die Straße wird mit einer Fahrbahnbreite von 4,50 m ausgebaut und erhält einen bituminösen Belag. Sie wird in Einbahnrichtung befahren. Die Mathildenstraße hat einen großen Anteil an Bus- und Lieferverkehr.

In der Vorplanung war vorgesehen auf der Südseite der Mathildenstraße im Bereich der Kreuzung mit der Theaterstraße eine Bushaltestelle vorzusehen.

Dieser Sachverhalt wurde im Rahmen der Entwurfsplanung nochmals untersucht. Hierbei stellte sich heraus, dass die Möglichkeit besteht die vorgesehene Haltestelle in die Theaterstraße zu verlegen. Dies geschieht ohne Verlust von Parkraum in der Theaterstraße, da der notwendige Raum bereits wegen dem Bus mit einem Halteverbot versehen ist.

Der zusätzlich in der Mathildenstraße gewonnene Raum wird für die Anlage von zusätzlichen Parkbuchten genutzt um dem herrschenden Parkdruck entgegen zu wirken.

Die Veränderung ist so wohl mit dem SpA als auch mit den Verkehrsbetrieben einvernehmlich abgesprochen.

Die weitere Querschnittsgestaltung sieht auf der Süd – und Nordseite Parkbuchten mit einer Breite von 2,00 m und beidseitig Gehwege mit Breiten von 1,85 m vor

Wie bereits im gesamten Innenstadtbereich ist vorgesehen, die Gehwege mit einem rot – anthrazit – farbigen Plattenbelag herzustellen.

Die Parkbuchten werden in Granitgroßsteinpflaster – aufgelockert durch 8 Baumscheiben – hergestellt.

Ein Zuwendungsantrag im Rahmen der „Sozialen Stadt“ wurde vom Stadtplanungsamt / Städtebauförderung bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten		395.000,-- €	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja HHSt 6300.9562.1000		345.000,-- €	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh		die fehlenden 50.000,-- € werden beantragt.
Wenn nein, Deckungsvorschlag:					
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>			

## II. BvA Zur Versendung mit der Tagesordnung

## III. BvA

Fürth, 16.03.2009

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: